



LABORMITTEILUNG



Labormitteilung 07/2021 vom 02.08.2021

Institut für Klinische Chemie
und Pathobiochemie
Labormedizin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

OÄ. Dr. med. Katrin Borucki
Kommiss. Direktorin

wir möchten Sie gern auf mögliche Fehlerquellen aufmerksam machen.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-13264-03-00
D-PL-13264-02-00

1. Beschädigte Gerinnungsvacutainer
2. Accu-Chek® Inform II Teststreifen – geöffnete Teststreifendosen

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

1. **Beschädigte Gerinnungsvacutainer nach Nutzung der Rohrpost**

Telefon: +49 391 67-13919
Telefax: +49 391 67-13902

Im Zentrallabor sind in den letzten Tagen vermehrt zerbrochene Citratröhrchen per Rohrpost eingegangen, die eine Analytik der Patientenproben nicht mehr ermöglichen. Es handelt sich um BD-Vacutainer aus Glas Ref. 367714. Das Auftreten ist chargenunabhängig. Wir sind bemüht, eine Klärung der Ursache zeitnah gemeinsam mit dem zentralen Einkauf und der Firma zu realisieren.

ikcp@med.ovgu.de
www.ikc.ovgu.de

Wir bitten Sie dringend, das entnommene **Probenmaterial gepolstert in einem separaten Plastiktütchen** in der Rohrpostkartusche zu verpacken. Ein freies Bewegen des Probenmaterials muss verhindert werden. Beachten Sie dazu auch die Hinweise auf unserer Homepage unter Diagnostik Stichpunkt Präanalytik.

<http://www.ikc.ovgu.de/?praea#24>

2. **Accu-Chek® Inform II Teststreifen – geöffnete Teststreifendosen**

Wir möchten Sie nochmals auf eine wichtige Information hinweisen, die Sie bereits durch die Zentrale Apotheke am 29.07.2021 erhalten haben. Die **Teststreifendosen** von Accu-Chek® Inform II können sich in sehr seltenen Fällen selbständig während des Transportes öffnen, auch wenn sie sich noch in einem versiegelten Verpackungskarton befinden. Dies kann bereits während des Transports zum Universitätsklinikum vorkommen.

Bitte prüfen Sie die Dosen vor dem Gebrauch und verwenden Sie die Teststreifen nicht, wenn:

- die Dose vor dem ersten Gebrauch der Teststreifen geöffnet oder beschädigt ist
- der Deckel nicht vollständig geschlossen ist
- Sie Beschädigungen am Deckel oder der Dose feststellen
- sich der Deckel nicht richtig schließen lässt.

Die Genauigkeit der Blutzuckermessung kann in diesen Fällen beeinträchtigt werden, da die Teststreifen aufgrund der Luftzufuhr sich verändern können. **Es kann zu nicht validen Ergebnissen kommen. Fehlerhafte Teststreifen führen auch zu falschen Ergebnissen**

in der Qualitätskontrolluntersuchung! Sollten Sie Probleme bei der Durchführung der Qualitätskontrollen haben, kann dies ein Hinweis auf solche fehlerhaften Teststreifen sein.

Therapieentscheidungen, welche auf Basis der fehlerhaften Ergebnisse getroffen wurden, können unerwünschte gesundheitliche Folgen nach sich ziehen.

Teststreifendosen, welche sich im versiegelten Karton geöffnet haben, schicken Sie bitte an die Zentralapotheke zurück. Bitte nutzen Sie hierfür das vorgesehene Rücksendeformular „Rückgaben von Arzneimitteln an die ZAP“.

Diese Teststreifen dürfen nicht verwendet oder vernichtet werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team der Apotheke zur Verfügung (Tel: 15948; 21044: 15942). Bezüglich der ersten Einschätzung bei Problemen mit der Qualitätskontrolle können Sie sich auch an das POCT-Team des Zentrallabors wenden (Tel: 13919).

Bei Rückfragen oder Problemen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Wir sind erreichbar über die Hotline Tel: 13919 / -12 oder 13940 bzw. über die Piepernummer 800490.



Ltd. OÄ Dr. med. K. Borucki
Komm. Institutsleitung